

Roman Oberholzer

KS Alpenquai, Mitglied Jost Bürgi Initiative, roman.oberholzer@sluz.ch

Grosse Jost-Bürgi-Ausstellung ab Herbst 2023 in St. Gallen

Das Kulturmuseum St. Gallen plant vom 16. September 2023 bis 3. März 2024 eine umfassende Ausstellung zu Jost Bürgi, u.a. dem Erfinder der Logarithmen, um ihm die verdiente Anerkennung und den gebührenden Platz in der Kulturgeschichte zu geben. Ein wichtiger Bestandteil der Ausstellung wird die Ausrichtung auf Lehrpersonen und Schülerschaft von Gymnasien sein.

Vielleicht kennen noch einige Leser/innen das Portrait von Jost Bürgi (Abb. 1) aus Ausgaben von "Fünfstellige LOGARITHMEN und Zahlentafeln" (Abb. 2) von Ernst Voellmy (1962); herausgegeben vom Verein der Schweizerischen Mathematik- und Physiklehrer. Das Buch ist der Vorläufer des heute wohlbekannten, gelben Buchs "Formeln, Tabellen, Begriffe" der Deutschschweizerischen Mathematik-Kommission (DMK).

Jost Bürgi, das Renaissance-Universal talent

Leider geriet Jost Bürgi und sein umfangreiches Werk immer mehr in Vergessenheit – zu Unrecht, denn Jost-Bürgi gilt als eine bedeutende Persönlichkeit der Mathematik, der Uhrenherstellung, des Instrumentenbaus und der Astronomie in der Zeit des Übergangs vom 16. ins 17. Jahrhundert.

Mit dem Namen Jost Bürgi verbindet sich nicht nur der Begriff des Logarithmus, sondern ein ganzes "Universum" an faszinierenden Teilgebieten und Aspekten, im wörtlichen und sprichwörtlichen Sinne. Und genau da setzen die Ausstellungen dreier St. Galler Museen in den Jahren 2023/24 an.

Ausstellungsreihe "Mensch und Universum"

Das Kulturmuseum, das Naturmuseum und die Stiftsbibliothek lancieren die Ausstellungsreihe "Mensch und Universum". Seit März 2023 kann man in verschiedenen Veranstaltungen der Stiftsbibliothek in die Welt der Sterne eintauchen, bevor dann im Herbst die grosse Ausstellung "Jost Bürgi (1552–1632) – Schlüssel zum Kosmos" im Kulturmuseum St. Gallen die Tore öffnen wird (16. September 2023 bis 3. März 2024). Abgeschlossen wird die Ausstellungsreihe mit dem neuen Bereich "Mensch und Universum" als Dauerausstellung im Naturmuseum St. Gallen.

Jost Bürgi (1552 -1632) wird in Lichtensteig (Toggenburg, SG) geboren. Schriftliche Zeugnisse von Bürgi tauchen erst wieder auf, als er im Alter von 27 Jahren Hofuhrmacher am Fürstenhof Wilhelms IV. in Kassel wird. Im Jahre 1604 ernennt ihn Kaiser Rudolf II. zum Kaiserlichen Hofuhrmacher in Prag. Dort arbeitete Bürgi mit dem grossen Astronomen Johannes Kepler zusammen. Es sollte sich alsbald der vielleicht dramatischste Weltbild-Umbruch in der europäischen Kulturgeschichte anbahnen.



Abb. 1: Jost Bürgi, in einer Darstellung von Ägidius Sadeler (1619)



Abb. 2: "LOGARITHMEN" von Ernst Voellmy (1962) (Quelle: VSMP, Orell Füssli Verlag)

Bürgi ist mehr als der Erfinder der Logarithmen

In dieser Tätigkeit brachte Jost Bürgi auf verschiedenen Gebieten herausragende Leistungen hervor: Als Uhrmacher baute er präzise, aber auch ästhetische Uhren (u.a. Wiener Kristalluhr, Abb. 3) und Himmelsgloben (Abb. 4) mit neuen technischen Lösungen. Als Instrumentenbauer konstruierte er genauere und einfacher zu handhabende Instrumente zur Vermessung und Sternbeobachtung (u.a. Sextant und Triangular-Instrument, Abb. 5). In der Mathematik schliesslich entwickelte er neue Rechenverfahren (u.a. die Prosthäresis und seine berühmten Progress-Tabulen (Abb. 6), ein Vorläufer der Logarithmentabellen), um die grosse Menge an Berechnungen in der Astronomie schnell und elegant auszuführen.

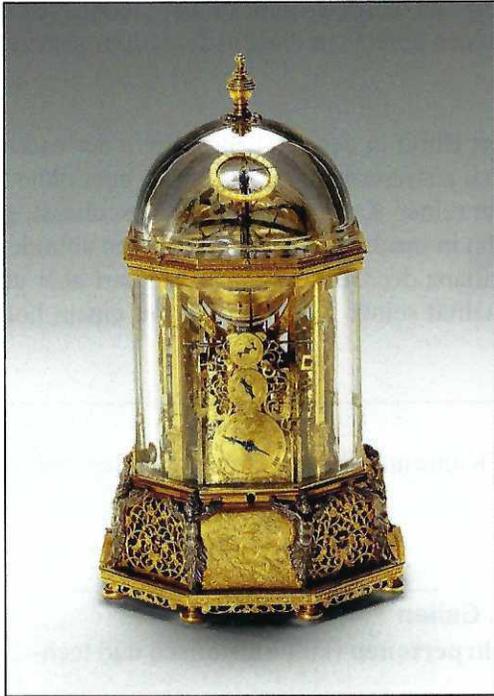


Abb. 3: Wiener Kristalluhr, 1622/1627 (Quelle: KHM-Museumsverband, Wien)



Abb. 4: Bürgi Globus, 1594 (Quelle: Landesmuseum Zürich)



Abb. 5: Triangular-Instrument, 1613 (Quelle: Museumslandschaft Hessen Kassel, Fotograf: Arno Hensmanns)

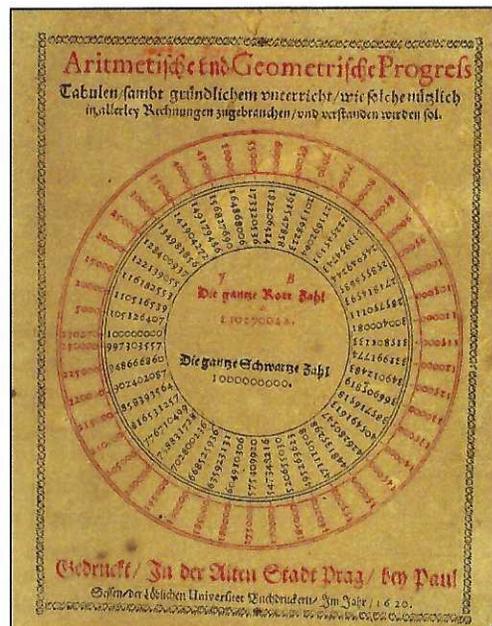


Abb. 6: Titelseite von Jost Bürgis „Progress-Tabulen“, vor 1610 (Quelle: © Universitätsbibliothek Graz)

Ausstellung für Gymnasien konzipiert

Die Ausstellung "Jost Bürgi (1552–1632) – Schlüssel zum Kosmos" im Kulturmuseum St. Gallen wird als grosse Gesamtschau Bürgis gestaltet, indem sie Bürgis Meisterwerke zusammenführt und kulturgeschichtlich einordnet. Dem Museum ist es gelungen, hochkarätige Exponate aus Kassel zu bekommen, u.a. die Kreuzschlaguhr, den Himmelsglobus Kassel I oder einen signierten Kalibrierstab. Auch der Bürgi-Globus des Schweizerischen Landesmuseums, das einzige Werk Bürgis in der Schweiz, wird zu sehen sein. Weiter werden wertvolle originale Schriftstücke gezeigt, u.a. Bürgis Anstellungsurkunde in Kassel. Die Ausstellung wird auch didaktisch für Lehrpersonen und Schulklassen konzipiert sein, so dass sich ein Besuch in Form einer Lehrerweiterbildung oder mit Schulklassen eignen wird. Ein Begleitband mit historischen und wissenschaftlichen Beiträgen zu Jost Bürgi und seinem Werk sowie deren Würdigung aus heutiger Sicht rundet die Ausstellung ab. All dies soll Jost Bürgi aus der Vergessenheit holen und ihn auf den gerechten Platz in der Kulturgeschichte rücken.

Peter Fux, Direktor des Kulturmuseums St. Gallen, beschreibt Jost Bürgi in der Werbebroschüre der Ausstellung treffend: "Denn da ist ein junger Toggenburger, handwerklich ausserordentlich geschickt, aber ohne höhere Schulbildung, der in der Mathematik, der Königsdisziplin der reinen Ratio, neue Räume erschliesst, sich mit den führenden Astronomen misst, den Kosmos studiert und ihn in mechanischen Kunstwerken abbildet. – In seinem Wirken zeigt sich die unerschöpfliche und zeitlose Brillanz der Geisteskraft." Man darf aber auch anfügen, dass Bürgi ein geschickter Geschäftsmann war, die Qualität seiner Arbeit wurde mit einem hohen Salär honoriert.

Ausstellung

Ausstellung "Jost Bürgi (1552–1632) – Schlüssel zum Kosmos", Kulturmuseum St. Gallen, 16. September 2023 bis 3. März 2024

Link: www.kulturmuseumsg.ch

Daten für Anlässe für Lehrpersonen am Kulturmuseum St. Gallen

Dienstag, 19. 09 2023, 18.00 Uhr

Einführung für Lehrpersonen (kulturhistorisch und technisch)

Mittwoch, 01. 11 2023, 18.30 Uhr

Einführung für Lehrpersonen (kulturhistorisch und technisch) (gleiche Veranstaltung wie am 19.09.2023)

Mittwoch 15.11.2023, 18.00 Uhr

Museumscocktail: "**Distanzmessen vor Google Maps – historische Messtechnik Jost Bürgis**" - Kurzführung in der Ausstellung „Jost Bürgi (1552 – 1632) – Schlüssel zum Kosmos“, anschliessend Gespräch im MUCAFÉ, mit Roman Oberholzer, Kantonsschullehrer in Luzern, CHF 15 inkl. Museumscocktail (mit und ohne Alkohol), gilt auch als Museumseintritt

Samstag, 25.11.2023, 14 – 16.30 Uhr

Kurs für Lehrpersonen "**Logarithmen mit Bürgi**"
Der Kurs ist eine interaktive Veranstaltung für Lehrpersonen, mit Hans Brüniger, pensionierter Gymnasiallehrer.
Vorgestellt wird eine nach lehrkustdidaktischen Grundsätzen konzipierte und mehrfach im Unterricht erprobte Unterrichtseinheit von 7 bis 10 Lektionen für den gymnasialen Unterricht.

13. – 23. 02.2024

Workshop "**Logarithmen – vom Toggenburg ins Universum**", Workshop für Gymnasialklassen
Dauer: 120 Minuten, Kosten: 160 Franken

Anmeldung an Jolanda Schärli, Leitung Bildung und Vermittlung am Kulturmuseum St. Gallen, Email: jolanda.schaerli@kulturmuseumsg.ch

Jost Bürgi Initiative

- 2013: Fritz Staudacher publiziert umfassende Jost Bürgi- Monographie
- seit 2016: Jost-Bürgi-Symposien in Lichtensteig (SG), zu Themen der Mathematik, des Uhrenbaus, der Zeitmessung, des Instrumentenbaus und der Astronomie; seit 2021 auch mit Zukunftsforum
- 2018: Gruppe von namhaften Personen aus verschiedenen Bereichen (Wirtschaft, Politik, Universität, Bildung, etc.) schliessen sich zur Jost-Bürgi-Initiative zusammen, um dessen Leben und Werk bekannt(er) zu machen, Leitung: Mathias Müller, Stadtpräsident von Lichtensteig
- **Link:** www.jostbuergi.com